Auslesekopf für Feuerungsautomaten ecom-AK

zurück

drucken

Professionelle Störungsdiagnose:

- · Ohne Zusatz nutzbar
- Mit Grafik-Display
- Daten dokumentierbar
- Automatische Erkennung von Feuerungsautomaten
- Klein und handlich



Mit dem Auslesekopf ecom-AK können von digitalen Feuerungsautomaten bereit gestellte Informationen abgerufen werden. Informationen wie Störungsursache, Fehlerhistorie, Flammensignal und Betriebsspannung werden vom ecom-AK als optisches Signal am Entstörknopf des Feuerungsautomaten empfangen und im Grafik-Display dargestellt.

Die Hersteller von Feuerungsautomaten Honeywell-Satronic und Siemens-Landis & Staefa setzen verstärkt auf Digitaltechnik. Nach und nach werden analoge Feuerungsautomaten an Heizungsanlagen durch digitale Feuerungsautomaten ersetzt. Die Automaten besitzen ein durch einen Mikroprozessor gesteuertes Informationssystem, das die wichtigsten Vorgänge am Brenner in Form von Blink-Codes am Entstörknopf anzeigt. Informationen wie Betriebszustand, Störungsursache, Fehlerhistorie, Flammensignal und Betriebsspannung sind abrufbar.

Mit dem Auslesekopf ecom-AK können diese Informationen abgerufen und im integrierten Grafik-Display dargestellt werden. Hierbei ist es vorteilhaft, dass der ecom-AK ohne Zusatzgerät auskommt. Zur schnellen Störungsbeseitigung kann der ecom-AK völlig unabhängig genutzt werden.

Der Auslesekopf ecom-AK ist in der Lage, Fabrikat und Baureihe des Feuerungsautomaten zu erkennen. Folgende Baureihen können ausgelesen werden:

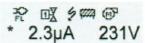
Siemens-Landis & Staefa: LMG und LMO So erleichtert Ihnen der ecom-AK Ihre Arbeit:

- 1. Nach Erkennung des Feuerungsautomaten wird der Betriebszustand des Brenners grafisch dargestellt. So kann der Betriebsablauf des Brenners einfach kontrolliert werden.
- 2. Das Flammensignal kann gemessen und mit dem Minimalwert verglichen werden. Eine aufwendige Verdrahtung im Steuergerätesockel zur Messung entfällt.
- 3. Die Differenz zwischen Flammenerkennung und Ende Sicherheitszeit wird gemessen. An Hand dieses Messwertes kann beurteilt werden, ob sich die Flamme sofort oder mit Verzögerung (Risiko von Störungen) bildet.
- 4. Die aktuelle Störungsursache sowie 2 (bzw. 5 bei Siemens) vorherige Störungen werden als Text angezeigt. So kann der Fehler schnell eingekreist werden und eine aufwendige Fehlersuche entfällt.
- 5. Die Störungsursachen werden statistisch erfasst und gruppiert. Es werden neben der Summe aller Störungen auch die Häufigkeit von Störungsursachen wie z.B. "Keine Flamme Ende TSA" aufgelistet. Hieraus können

- Rückschlüsse auf kritische Bauteile oder Einstellungen gezogen werden.
- 6. Die Anzahl der Br Brennerstarts ennerstarts gibt Aufschluss über die Auslastung der Anlage. Zu häufige Starts pro Heizperiode deuten auf eine Überdimensionierung hin.
- 7. Alle relevanten Steuerzeiten des Feuerungsautomaten sind abrufbar.

Automat DKO 972 / 22

Automatische Erkennung des Feuerungsautomaten



Grafische Darstellung des Betriebszustandes

* 2.2µA 殺 IST * 1.2µA 殺 MIN

Messung des Flammensignals -Vergleich mit Minimalwert

Reserve TSA (Ist)

3.9 sek

Ermittlung der Differenz zwischen Flammenerkennung und Ende

Aktueller Fehler Fremdlicht in der Vorlüftphase

Sicherheitszeit

Anzeige der aktuellen Störungsursache

Fehler (1)
Keine Flamme
Ende TSA !

Anzeige der letzten 2 (bzw. 5 bei Siemens) Störungsursachen

Total Anzahl 39 Fehler

Anzeige Störungsstatistik mit Anzahl der Störungen insgesamt...

Sicherheitszeit Anzahl

Anzahl Fehler

... und Anzeige der Häufigkeit der einzelnen Störungsursachen

Inbetriebsetz. Zähler 664

Anzeige Anzahl der Brennerstarts

Sicherheitszeit (TSA) 4.9 sek.

Anzeige aller Steuerzeiten des Feuerungsautomaten

Anzeigen am ecom-AK

Brennerdiagnose mit ecom-J2KN und ecom-AK

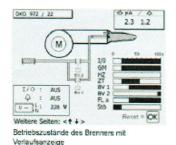
Eine professionelle Brennerdiagnose kann mit Hilfe des ecom-J2KN durchgeführt werden. Hierzu werden die vom ecom-AK ermittelten Daten über Funk zum Bedienteil des ecom-J2KN gesendet und übersichtlich auf 3 Bildschirmseiten dargestellt. Auf der ersten Seite werden die Betriebszustände des Brenners grafisch dargestellt. Eine Verlaufsanzeige erlaufsanzeige erlaubt es, die Betriebszustände über einen Zeitraum von 100 Sekunden







aufzuzeichnen. Die zweite Bildschirmseite zeigt die Fehlerhistorie des Brenners mit Auflistung der häufigsten Fehler. Auf Seite drei sind alle wichtigen Steuerzeiten des Feuerungsautomaten vermerkt. Auf Tastendruck erstellt das ecom-J2KN ein Diagnoseprotokoll, das zur Dokumentation genutzt werden kann.



erzögerungszeit BV2 40 sc orzündzeit 17 se achzündzeit 20 se erz. Fremglicht Überw. 11.5 se
echzündzeit 20 se erz. Fremglicht Überw. 11.5 se
erz. Fremdlicht Überw. 11.5 se
remdlicht überwachung 5 si
eserve TSA (Ist) 4.1 sc

Inbetriebsetzung	gs Zähler	67	7	
Servicezähler 1	st	142		
Kein Fehler I		en e		
Keine Flamme Ende TSA	0.	004 0 uA	9:23 min 227 V	
Fremdlicht in der Vorspülphase	2	2 μA	12 sek 225 v	
Total : Fremdicht : Sicherheitszelt : Flammenabrius : FT/LW :	46 22 9 17 0			

Anzeigen am ecom-J2KN

Brennerdiagnose mit ecom-EN und ecom-AK

Eine einfache Brennerdiagnose kann mit Hilfe des ecom-EN durchgeführt werden. Hierzu werden die vom ecom-AK ermittelten Daten über Kabel zum ecom-EN gesendet und übersichtlich am Bildschirm dargestellt. Auf der ersten Seite werden die Betriebszustände des Brenners grafisch dargestellt. Die nächsten Bildschirmseiten zeigen die Fehlerhistorie des Brenners mit Auflistung der häufigsten Fehler. Auf den letzten Seiten sind alle

wichtigen Steuerzeiten des Feuerungsautomaten vermerkt. Auf Tastendruck erstellt das ecom-EN ein Diagnoseprotokoll, das zur Dokumentation genutzt werden kann.









Technische Daten ecom-AK

Stromversorgung

2 x Akku Typ AA; 1,2 V oder 2 x Batterie Typ AA; 1,5 V

Stromaufnahme

ca. 100 mA

Arbeitstemperatur

-20 °C bis +50 °C Lagertemperatur -20 °C bis +50 °C

Gewicht

150 g (mit Batterien)

Abmessungen

88 x 41 x 32 mm

Lieferumfang

Lieferung mit Schutztasche und 2 Batterien

Letzte Bearbeitung: 14.02.2009 zurück oben drucken